



Dein Sport:

So achtest du auf deine Umwelt!

Ski Alpin

Rücksichtsvolles Verhalten



Lebensraum

Für ein nachhaltiges Verhalten im Skigebiet kannst du damit anfangen, Müll ganz zu vermeiden oder ihn zumindest wieder mit ins Tal zu nehmen. So schützt du gleichzeitig den Lebensraum der Tiere und der Pflanzen.

Respektvolles Miteinander

Sorge für ein respektvolles Miteinander und nimm auch beim Fahren stets Rücksicht auf andere Fahrer*innen, schau z.B. vor dem Losfahren nochmal nach oben, ob noch jemand vorbeifährt. So wird Unfällen vorgebeugt. Außerdem solltest du Rücksicht auf Langsamfahrende nehmen. Auch ein vorausschauendes Fahren beugt Unfällen vor.

Sicherheit

Leider kommt es immer wieder zu Unfällen. Hier ist es besonders wichtig, Erste Hilfe zu leisten, da es im Ernstfall lebensrettend sein kann. Ein Erste-Hilfe-Kurs im Verein kann hier von Vorteil sein. Es gibt sogar extra Kurse, die auf Erste Hilfe am Berg angelegt sind. Der HSV bietet dazu auch einen Outdoor-Erste-Hilfe-Kurs an. Vielleicht hast du auch die Möglichkeit, ein Erste-Hilfe-Set mit auf die Piste zu nehmen, insb. bei Jugendfahrten. Es gibt auch Notrufapps, die im Ernstfall durch deinen Notruf deinen Standort lokalisieren können, z.B. SOS EU ALP.

Tragt bitte einen Helm und ggf. auch einen Rückenprotector als zusätzlichen Schutz. Achte auf die persönlichen Voraussetzungen von dir und deinen Mitfahrer*innen. Bedenke, dass Wetter und Pistenbedingungen immer eine Auswirkung auf die Fahrweise haben und kenne deine Grenzen, auch wenn die Gruppe mal darüber hinaus gehen möchte. Man sollte auch für die eigene Sicherheit und die der anderen nicht abseits der Pisten fahren, insb. bei Lawinengefahr. Ausgeschilderte Skirouten bieten eine Alternative zum Freeriden an.

Ski-Alpin wird oft mit Alkoholkonsum verbunden, was sehr häufig zu Unfällen führt. Mittlerweile gibt es z.B. in Südtirol Promillegrenzen. Alkohol vermindert die Reaktionsfähigkeit und führt häufig zur Selbstüberschätzung. Dies ist oft eine Ursache für Unfälle. Informiert euch, über die geltenden Regelungen im Skigebiet und denkt darüber nach, zur eigenen Sicherheit und die der anderen Skifahrer*innen, den Alkoholkonsum zum Après-Ski (im Tal) zu verlagern.

Ausrüstung

Erster Schritt: Second Hand

Für die meist teure Skiausrüstung und -kleidung empfiehlt es sich, Second Hand zu kaufen. Falls du erstmalig in den Skiurlaub fährst, lohnt es sich, bei Familie und Freunden nachzufragen, ob du etwas leihen oder abkaufen kannst. Für einen Verein bietet sich hier z.B. ein Skibasar an. Auch über Online-Verkaufsplattformen kommt man günstig an noch gut erhaltene Ausrüstung.

Zweiter Schritt: Nachhaltiger Kauf

Sofern man second-hand nicht fündig wird, kannst du auch beim Neukauf nachhaltiger handeln. Bei der Auswahl der Skiausstattung ist es lohnenswert, auf qualitativ hochwertigere Produkte zu setzen, da robuste, wetterfeste und langlebige Ausstattung durch den Einsatz bei Kälte, Wind und Schnee mehr und längeren Nutzen bietet.

Achte dabei auf Grüne Labels, Qualität und am besten regional und fair produzierte Kleidung und Zubehör. Um die Suche und Recherche nach solchen Labels zu vereinfachen, kannst du die Website von <https://www.fairwear.org/> nutzen.

Reparieren statt entsorgen und neu kaufen

Solltest du während des Skiurlaubs Probleme mit deiner Ausstattung haben, wird oft ein Skiservice angeboten und der Belag ist im Anschluss wieder wie neu.

Für den Skiservice im Verein gibt es mittlerweile auch nachhaltige Alternativen hinsichtlich Skiwachs. Auch hier lohnt es sich umzusteigen.

Hinterlasse eine **ökologische** Skispur bei deinem nächsten Pistenabenteuer!

